

	<p>pLSO Protokoll der Jahrestagung (GV) 16. Mai 2018 Hotel-Restaurant Klosterschenke, Dornach</p>
	<p>Traktanden: 1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Protokoll der Jahresversammlung 2017 in Olten 4. Jahresbericht der Präsidentin 5. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht 6. Jahresbeitrag 2019, Budget 2019 7. Wahlen 8. Totenehrung 9. Verschiedenes - Nächste Tagung - Voten aus der Versammlung</p>
<p>1.</p>	<p>Begrüssung Pünktlich um 10 Uhr - nach Kaffee und Gipfeli - eröffnet die Präsidentin die Jahrestagung. Sie zeigt sich sehr erfreut über den Grossaufmarsch ehemaliger Lehrer und Lehrerinnen in Dornach „änet em Bär“ Einen herzlichen Willkommensgruss richtet sie an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klaus Fischer, ehem. Regierungsrat, der über das Neue Theater spricht - Dagmar Rösler, Kantonalpräsidentin LSO - Roland Misteli, Geschäftsführer des LSO - Kurt Henzi, ehem. Gemeindepräsident, der uns die Gemeinde vorstellt - Walter Schmid, Berichterstatter der Tagung - Kurt Henzi, Beth Bloch und Hansruedi Rätz, Helfer vor Ort - Pius Hug und Röbi Wyss, Revisoren - Urs Boner, Webmaster <p><u>Entschuldigen</u> : Diverse Entschuldigungen von ehemaligen Lehrpersonen hat der Vorstand entgegen genommen. Eine sei aber erwähnt. Leider musste sich unser Kassier, Erich Asper abmelden. Er hat Rückenprobleme (eingeklemmter Nerv) und muss liegen. Die Anwesenden wünschen ihm an dieser Stelle gute Besserung.</p> <p>Die Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt. Es wird keine Diskussion darüber verlangt. Also gilt sie als genehmigt.</p> <p>Neues Theater Klaus Fischer stellt uns in humorvollen Worten das Neue Theater vor. Es sei das erste Mal, dass eine so geballte pädagogische Kraft in diesem Raum sitze. Das Theater wurde von den zwei Gemeinden Dornach und Arlesheim ins Leben gerufen und wird immer noch von den Kantonen BL und SO unterstützt. Ebenso ist die Zusammenarbeit mit den Theaterbühnen Basel und Biel-Solothurn sehr eng. Das Theater wurde am 20.12.2015 eröffnet. Im Eröffnungsbericht heisst es: Es grenze an ein Wunder, dass das Theater in Dornach gebaut werden konnte</p>

	<p>trotz Dauersparmassnahmen in kulturellen Belangen. Das Gebäude hat drei Standbeine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theater mit Eigenproduktionen, Aufführungen von Basel und Biel-Solothurn. Es kann auch für Anlässe (wie heute) gemietet werden. - Die Geschäftsstelle „Forum Schwarzbubenland“ hat ihren Sitz hier. - Cafeteria wird bei Anlässen geöffnet (kann auch gemietet werden). <p>Kurzum: Der Erfolg gibt den Betreibern recht.</p> <p>Gemeinde Dornach</p> <p>Kurt Henzi stellt „seine Gemeinde“ vor. Mit 6750 Einwohnern ist Dornach der sechstgrösste Ort im Kanton SO. Der Ausländeranteil mit 70 Nationen beträgt 23%. Durch die gute Verkehrslage (10 Minuten von Basel mit Zug oder Tram) ist eine rege Bautätigkeit entstanden - trotz sehr hoher m² Preise ab Fr. 1200.- Dafür sind die Steuern recht tief 88% (ein Raunen im Publikum), meint Kurt lächelnd.</p> <p>Schulen wie Primarschule und Oberstufe sind in Dornach; das Progymnasium besuchen die Schüler in Arlesheim und das Gymnasium in Münchenstein, ebenfalls in kürzester Zeit mit ÖV gut zu erreichen.</p> <p>Der Bahnhof und das Areal Bahnhofplatz wurde von den beiden Gemeinden Dornach und Arlesheim umgestaltet für ca. 55 Mio Franken.</p> <p>Dornach wurde 1223 erstmals erwähnt und war eine gallisch-römische Siedlung. Dornach hat heute viel zu bieten: das Goetheanum, Weinbau, interessante Bauten wie das Kloster etc. und Kunst. Am Nachmittag kommen wir in den Genuss dieser „Dinge“.</p> <p>Edith Grob dankt den beiden Rednern für die Ausführungen und überreicht eine Flasche Wein (aus eben diesem Weinberg in Dornach).</p>
2.	<p>Wahl der Stimmenzähler</p> <p>Edith schlägt als Stimmenzähler Hango Rellstab vor. Er hat von der Bühne her einen guten Überblick über die anwesenden 89 Stimmberechtigten. Das absolute Mehr beträgt: 45 Stimmen.</p> <p>Hango wird einstimmig gewählt.</p>
3.	<p>Protokoll der Jahresversammlung 2017 in Olten</p> <p>Das Protokoll liegt in kleiner Anzahl auf und konnte gelesen werden. Zudem wurde es auf der Homepage veröffentlicht. Der Vorstand hat es bereits genehmigt und bittet die Anwesenden, dasselbe zu tun. Das Protokoll wird diskussionslos und ohne Gegenstimme genehmigt. Edith dankt der Verfasserin Hanni Boner herzlich; die Anwesenden tun dies ebenfalls mit einem grossen Applaus.</p>
4.	<p>Jahresbericht der Präsidentin</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Vorstand hat in 5 Sitzungen unter anderem die heutige Tagung vorbereitet. An der 1. Sitzung nahmen noch unsere Helfer von Olten, Kurt Eggenschwiler, Edi Fischer und Liliane Grütter teil, um Gutes und weniger Gutes der JT zu diskutieren.

	<p>- Von der 2. Sitzung an waren unsere drei neuen Helfer: Beth Bloch, Kurt Henzi und Hansruedi Rätz dabei. Die Planung verlief sehr speditiv, dank Kurt Henzi, der als ehemaliger Gemeindepräsident die Gemeinde gut kennt und die nötigen Verbindungen hatte. Herzlichen Dank.</p> <p>Auch die Zusammenarbeit mit Herrn Rapp (Leiter der Klosterschenke) klappte vorzüglich</p> <p>- Erich hat die Einladungen einmal mehr gestaltet und drucken lassen. Auch ihm gebührt ein herzliches Dankeschön.</p> <p>- Edith dankt den Vorstandsmitgliedern Hango, Hanni und Erich für ihre geleistete Arbeit im Vorstand und die Unterstützung. Vizepräsident Hango Rellstab verdankt den Jahresbericht und lässt ihn genehmigen.</p> <p>Der Bericht wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Edith mit grossem Applaus gedankt.</p>
5.	<p>Jahresrechnung 2017 / Revisorenbericht</p> <p>Die Jahresrechnung und das Budget lagen im Eingangsbereich auf. Hango erläutert die Rechnung 2017, die bei einem Ertrag von Fr. 15 027.60 und einem Aufwand von Fr. 15 236.90 mit einem kleinen Verlust von Fr. 209.30 abschliesst. Das Vermögen beträgt Fr. 13 737.40</p> <p>Der pLSO zählt im Moment 498 Mitglieder, 89 sind anwesend.</p> <p>Revisorenbericht</p> <p>Der Revisorenbericht wird von Röbi Wyss verlesen. Die Revisoren (Röbi Wyss und Pius Hug) empfehlen, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen.</p> <p><u>Die Versammlung heisst die Rechnung ohne Wortbegehren einstimmig gut.</u></p> <p>Edith Grob dankt Hango, da er für dieses Traktandum eingesprungen ist.</p>
6.	<p>Jahresbeitrag 2019/Budget 2019</p> <p>Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag mit Fr. 20.- zu belassen.</p> <p><u>Die Anwesenden genehmigen den Mitgliederbeitrag von Fr. 20.- einstimmig.</u></p> <p><u>Budget 2019</u></p> <p>Budgetiert sind Einnahmen von Fr. 15 600.- gegenüber Ausgaben von ebenfalls Fr. 15 600.- Somit ist das Budget ausgeglichen.</p> <p><u>Das Budget wird ebenfalls einstimmig genehmigt.</u></p>
7.	<p>Wahlen</p> <p>Im Vorstand sind heuer keine Wahlen. Jedes Jahr gewählt werden müssen die Revisoren. Röbi Wyss und Pius Hug (beide bisher) wollen weitermachen.</p> <p>Die Vorgeschlagenen werden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.</p>
8.	<p>Totenehrung</p> <p>Zum Gedenken an unsere im vergangenen Jahr verstorbenen Kolleginnen und Kollegen zündet Edith eine Kerze an und liest die Namen der Verstorbenen.</p> <p>Anschliessend liest sie einen Text von Jorge Luis Borges: „Wenn ich mein Leben nochmals leben könnte.....“ Eine philosophische Studie darüber, was</p>

	man anders (besser) machen würde.
9.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Dagmar Rösler</u>, Präsidentin des LSO zeigt sich begeistert über den Tagungsort im Neuen Theater. Sie berichtet über „ihre Geschäfte“ und setzt drei Schwerpunkte: Die <u>spezielle Förderung</u> (jedes Kind soll in der Regelklasse nach seinen Fähigkeiten gefördert werden) steht endlich - nach 15 Jahren Diskussion, Vetos, Einsprachen - im Gesetz. Die <u>Digitalisierung</u> hat auch vor der Schule nicht Halt gemacht. Aber gegen Schlagwörter wie „durch Hightech wird die Schule lustiger, besser und kompetenter“ wehrt sich Dagmar Rösler vehement. Es sei aber sinnbildlich, was alles von der Schule erwartet werde. Der <u>Lehrplan 21</u> verursachte CH weit Wirbel und hat sich aber mit der definitiven Einführung geglättet. Nun stehen obligatorische Weiterbildungstage für alle Lehrpersonen an. Anschliessend ist jede Schule für die interne Weiterbildung zuständig. Zu Diskussionen führten auch verschiedene Lehrmittel (hauptsächlich im Französischen) - Erfreulicherweise haben 9 Neupensionierte an der Tagung teilgenommen und erhalten ein kleines Präsent. - <u>Nächster Tagungsort</u>: Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Vorstandes, die nächste JT wieder (nach 8 Jahren) in der Stadt Solothurn durchzuführen. Der Vorstand wird Helfer suchen. <u>Dank</u>: Vizepräsident Hango Rellstab dankt Edith für ihre Arbeit und ihr grosses Engagement für den pLSO. Er überreicht ihr eine Flasche Wein und die Anwesenden spenden einen Riesenapplaus. Edith dankt ihrerseits zum Schluss <ul style="list-style-type: none"> - allen Anwesenden fürs Kommen - Klaus Fischer fürs Vorstellen des Theaters - Kurt Henzi fürs Vorstellen der Gemeinde - Dagmar Rösler für ihre Ausführungen - den Helfern Kurt Henzi, Beth Bloch und Hansruedi Rätz - dem Vorstand für die Unterstützung während des Jahres Sie wünscht allen einen schönen Nachmittag bei den Aktivitäten und weiterhin ein gutes Jahr. Gemütlicher Ausklang findet anschliessend in der Klosterschenke statt.
	<p><i>Ende der Versammlung: 11.15Uhr/hb</i> <i>Der Apéro und das Mittagessen werden in der Klosterschenke serviert.</i> <i>Nach dem Mittagessen finden verschiedene Aktivitäten - gemäss Programm - statt</i></p>

Anhang

Verstorbene vom 15. Mai 2017 - Januar 2018

Name	Wohnort	Todesdatum	MG Status	Geb. Datum
Brotschi Willy	Olten	16.05.2017	pens	23.02.1926
Gschwind Alois	Arlenheim	28.06.2017	pens	09.02.1925
Haudenschild Heidi	Grenchen	15.06.2017	pens	01.04.1940
Hohler Hans	Olten	05.07.2017	pens	11.11.1915
Studer Heinz	Oensingen	12.07.2017	pens	13.05.1932
Walliser-Saner Cecile	Solothurn	12.05.2017	pens	??
Zweili Helen	Oberdorf	06.06.2017	pens	13.01.1934
Kaufmann Andreas	Oberdorf	10.09.2017	aktiv	22.11.1958
Ben Mabrouk-Horri Selma	Kappel	04.08.2017	aktiv	??
Walter Fredi	Seewen	14.10.2017	Freimitg	??
Raab Maria	Wangen b. Olten	25.06.2017	aktiv	15.11.1959
Huber Oskar	Solothurn	12.11.2017	pens	27.11.1936
Hug Hans-Rudolf	Solothurn	01.12.2017	pens	08.04.1936
Orfei Margrith	Olten	15.10.2017	aktiv	22.12.1956
Schwendener Markus	Thun	15.12.2017	Doz.PH	31.01.1946
Rickli-Tschachtli Heinz	Luterbach	20.01.2018	pens	10.10.1929